

23.06.2022



Berxer Würdenträger (von links): Horst Riedemann, Dreijahreskönig Heiner Schrader, Werner Schröder, Landesmeisterin Claudia Möhlenbrock, Helmut Ravens und Erhard Coors.

FOTO: OLIVER SIEDENBERG

Berxer Schützen bestätigen Vorstand

Königsschießen am Samstag

Berxen – Nur wenig Interesse zeigten die Mitglieder an der ersten Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Berxen nach der Pandemie: „Leider waren nur 15 Prozent anwesend“, teilt der Verein mit. Sie hörten im Gasthaus Fahlenkamp die Berichte aus den vergangenen zwei Jahren.

Anmelden zum Katerfrühstück

Auch Ehrungen und Wahlen standen an, um wieder in den gewohnten Rhythmus zu gelangen. Wiedergewählt wurden Vorsitzender Erhard Coors, Kassiererinnen Susanne Castens und Sportleiter Horst Riedemann. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Werner Schröder und

Helmut Ravens Anstecknadeln.

Jetzt freut sich der Verein auf viele Besucher zum König- und Pokal-/Medaillenschießen am Samstag ab 15 Uhr im Kleinkaliberstand im Berxer Holz. Meldeschluss ist um 18 Uhr. Wie in den Vorjahren werden für alle Klassen wertvolle Wanderpokale und Medaillen ausgeschossen. Die Proklamation und Siegerehrung erfolgt gegen 20 Uhr. Anschließend bleiben alle gemütlich beisammen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, teilt der Verein mit.

Schützenfest wird am Wochenende 9. und 10. Juli gefeiert.

Für das Katerfrühstück am Sonntag um 10 Uhr bittet Anke Schewecke um Anmeldung bis zum 5. Juli unter Telefon 04252/2941.

Kleine Generalversammlung

19. Juni 2022 (von HR)

Ziemlich genau 15% der Mitglieder kamen zur Generalversammlung des Vereins am Samstag, 18.06., ins Vereinslokal Fahlenkamp. Das war natürlich ein sehr überschaubarer Kreis, mussten doch zwei Jahre abgearbeitet werden.

Es wurden die üblichen Berichte abgehalten vom Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und dem Sportleiter. Überwiegend fielen die Berichte recht dürftig aus, war doch, bedingt durch die Pandemie, nicht allzu viel passiert in den Jahren 2020 und 2021.

Neben den sportlichen Ehrungen unserer Sportschützen gab es auch diverse Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie Ernennungen zum Ehrenmitglied. Persönlich anwesend konnten nur **Werner Schröder** und **Helmut Ravens** ihre Anstecknadel für 25-jährige Vereinstreue entgegen nehmen.

Auch die Wahlen gingen im Eiltempo über die Bühne. Jeweils Wiederwahl gab es für den 1.Vorsitzenden Erhard Coors, die Kassiererinnen **Susanne Castens** und den Sportleiter **Horst Riedemann**.

Es wurden noch das Königsschießen und das anstehende Schützenfest besprochen, zu dem sich der Verein rege Beteiligung wünscht. Königsschießen ist bereits kommenden Samstag, 25.06. ab 18 Uhr und das Schützenfest beginnt am Samstag, 09.07. mit dem Antreten der Schützen um 16 Uhr auf dem Festplatz am Berxer Holz. Nach dem Festball am Abend geht es am Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr weiter mit dem Katerfrühstück und danach wird der legendäre „Heusmann-Pokal“ per Kleinkaliber ausgeschossen.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Horst Riedemann (Sportleiter), Heiner Schrader (3-Jahres-König), Werner Schröder (25 Jahre), Claudia Möhlenbrock (Landesmeisterin), Helmut Ravens (25 Jahre) und Erhard Coors (1.Vorsitzender)



(c) Oliver Siedenberg

01.07.2022

Susanne Castens regiert in Berxen

Berxen – Nachdem der letzte Schützenkönig von Berxen, Heiner Schrader, pandemiebedingt drei Jahre im Amt war, gibt es jetzt eine Ablösung. Susanne Castens, Kassenwartin des Vereins, war erfolgreich und setzt die Tradition fort, denn bis auf die Kriegsjahre gab es in Berxen immer einen Schützenkönig. Die Scheibe wird ihr der Drei-Jahres-König Heiner Schrader ans Haus nageln, und die Fahne trägt Claudia Möhlenbrock. Gefeierte wird in Berxen am 9. und 10. Juli auf dem Festplatz im Berxer Holz. Für das Katerfrühstück am Sonntag um 10 Uhr ist es notwendig, vorab Plätze zu reservieren bei Anke Schwecke, Telefon 04252/2941 oder 01520/ 1611183.

Weitere erfolgreiche Schützen sind: Gerrit Müller (Jugendpokal), Lenn Altmann (Kinderpokal), Lennart Coors (Jägerpokal), Claudia Möhlenbrock (Damenpokal), König der Könige Heiner Schrader und Kaiser Rainer Immoor.



Jetzt freut sich der Berxer Schützenverein mit seiner Königin Susanne auf ein fröhliches Schützenfest am Wochenende 09./10. Juli. Das Antreten zum Abholen der Königin ist am Samstag, 09. Juli um 16 Uhr auf dem Schützenplatz. Es geht zum Elternhaus von Susanne im Berxer Marschbruch No. 3 und danach wird auf dem Zelt kräftig gefeiert.

Am Sonntag findet das traditionelle Katerfrühstück im Zelt statt. Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte frühzeitig mit der jeweiligen Personenzahl bei Anke Schwecke unter Tel. 04252 2941 oder 01520 1611183 an. Das Katerfrühstück beginnt um 10 Uhr und danach wird der legendäre „Heusmann-Pokal“ ausgeschossen.

Im Zelt gibt es am Sonntag eine ganz besondere Attraktion. Jan Ahlers und Co werden die Schützen musikalisch unterhalten und begleiten. Wir freuen uns auf das Schützenfest und wünschen uns eine sehr rege Beteiligung!



Die Berxer Schützen feiern

Berxen – Die Berxer feiern am Wochenende Schützenfest. Morgen um 16 Uhr treffen sich die Schützen am Schießstand, um zu den Klängen des Musikzugs Hoya zum König zu marschieren. Um 18 Uhr beginnt im Berxer Holz der Festball mit DJ. Sonntag um 10 Uhr stärken sich alle beim Katerfrühstück. Für Musik sorgt Jan Ahlers. Ab 11 Uhr wetteifern die Teilnehmer um den Heusmannpokal, die Siegerehrung ist für 14 Uhr geplant.



Königin Susanne Castens führt Schützen aus Berxen an

Der Schützenverein Berxen blickt auf ein zweitägiges Schützenfest zurück. Königin Susanne Castens (5.v.l.) führt jetzt das Regentenhaus an. Heiner Schrader (r.) nagelte ihre Scheibe ans Haus, und die Fahne trug Claudia Möhlenbrock (2.v.r.). Der Verein bewertet den Verlauf seiner Feierlichkeiten rundum positiv. Es gab viel Musik auf die Ohren: So begleitete der Musikzug der Graf-

schaft Hoya unter der Leitung von Norbert Namyslo den Festumzug. Mark Garbade aus Emtinghausen heizte den Schützen in der Nacht von Samstag auf Sonntag ordentlich ein. Beim Katerfrühstück sorgte schließlich Jan Ahlers für die musikalische Unterstützung. Außerdem lobte das Königshaus die Festbewirtung unter der Leitung von Rolf Hüttemeyer.

FOTO: OLIVER SIEDENBERG

Ochtmannier in Berxen

Ochtmannier – Der Schützenverein Ochtmannier tritt heute um 20.15 Uhr im Rahmen des Scholer Fußballturniers gegen Scholen an. „Wir hoffen auf viele Zuschauer“, so der Verein. Außerdem treffen sich die Ochtmannier morgen um 15.55 Uhr vor dem Festzelt des befreundeten Berxer Vereins zum Schützenfest. Gemeinsam wollen sie zum Aufhängen der Scheibe ausmarschieren. Am Sonntag treffen sich die Ochtmannier um 9.55 Uhr zum Katerfrühstück in Berxen. nh



Schützen feiern Kreiskönigsball im Flecken

Kreisdelegierte tagen bei Puvogel / Rückschau und Vorschau



Die Geehrten und Gewählten der Kreisdelegiertentagung.

FOTO: OLIVER SIEDENBERG

Ehrungen

Ernennung zum Ehrenkreissportleiter:
Stefan Schumacher
Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen:
Adolf Morische, Homfeld
Goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya:
Anja Rosilius, Wöpsse
Marcus Beneke, Oerdinghausen
Michael Leefers, Oerdinghausen
Goldene Verdienstnadel des nordwest-

deutschen Schützenbundes:
Erhard Coors, Berxen
Udo Schleef, Homfeld
Ehrenbrief des nordwestdeutschen Schützenbundes: Herbert Wolters, Bruchhausen-Vilsen
Ehrenbecher des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya:
Claudia Möhlenbrock, Berxen
Für neu aufgestellte Kreisrekorde:
Gerda Immoor-Bartels, Rainer Immoor,

Claudia Möhlenbrock, Gudrun Schrader, Heiner Schrader (alle Berxen), Lars Klusmann (Engeln), Carina Henke (Homfeld), Holger Fraustein, Lucas Hägermann, Annette Kempf, Uwe Meier, Ewald Radeke (alle BSV Oerdinghausen), Heinz Drewes, Rolf Klatte, Ralf Morische (alle Oerdinghausen), Günter Sudmann (Süstedt), Heinrich Burdorf (Weselo), Björn Pohl, Tomke Pohl und Stefan Schumacher (alle Wöpsse)

Br.-Vilsen – Da stand Kreispräsident Marco Busch vor den Delegierten und kam nicht aus dem Schmunzeln. Zum einen war die Kreisdelegiertentagung mit 85 Personen sehr gut besucht, zum anderen wird in diesem Jahr nun endlich der erste Kreiskönigsball in Bruchhausen-Vilsen stattfinden. Der Königsball war Thema bei der Tagung im Gasthaus Puvogel. Im Mittelpunkt der Versammlung der zehn angeschlossenen Vereine standen allerdings Wahlen sowie zahlreiche Ehrungen.

Busch erinnerte in seinem Jahresrückblick an die sportlichen Höhepunkte im vergangenen Jahr. Das Kreisverbandsschützenfest fand Pfingsten in Bruchhausen-Vilsen statt. Bei dem Königschießen gingen Bettina

Precht als Verbandskönigin und Tessa Klatte als Jugendkönigin hervor. Den „Präsidenten-Cup“ sicherte sich Kim Thalmann als zweiter Vereinsvorsitzender von Bruchhausen-Vilsen. Beim Adlerschießen im Herbst zeigte sich Heinrich Windhorst aus Oerdinghausen als treffsicherster Schütze.

Marco Busch ging in seinem Bericht auch auf Themen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene ein. Mit Gudrun Schrader aus Berxen konnte sich auch eine Schützin aus dem Kreisverband den Start bei den Deutschen Meisterschaften sichern. An dem Bezirkskönigsball in der Sporthalle in Bassum hatten sich die Vereine aus dem Kreisverband sehr gut beteiligt. Mit Jan-Berend Wohlers stellt der Kreisverband in diesem Jahr

wiederum einen Bezirkskönig.

Kreissportleiter Stefan Schumacher hielt einen ausführlichen Sportbericht. Er konnte auf hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften hinweisen. Schumacher ehrte Gudrun Schumacher zur „Sportlerin des Jahres“.

Schatzmeister Hans-Heinrich Peters informierte über einen gesunden Kassenbestand. Deshalb entlastete die Versammlung auf Vorschlag von Kassenprüfer Kim Thalmann einstimmig das Kreispräsidium.

Bei den Wahlen kam es neben Wiederwahlen auch zu Neubesetzungen verschiedener Ämter. Marco Busch als Kreispräsident und Tabea Schweers (Homfeld) als stell-

vertretende Schriftführerin wurden wiedergewählt. Die Delegierten beschlossen folgende Neuwahlen: Heiko Ziegeler (Oerdinghausen) als Kreissportleiter, Larissa Burdorf (Bruchhausen-Vilsen) als Kreisdamensportleiterin, Carina Henke (Homfeld) als stellvertretende Kreisdamensportleiterin, Kristin Schäfer als stellvertretende Jugend-sportleiterin und Dennis Lüdeke als stellvertretenden Schatzmeister. Den ausscheidenden Präsidiumsmitgliedern Stefan Schumacher, Birgit Ahlers und Cord Löhmann dankte Marco Busch.

Für Stefan Schumacher gab es noch eine besondere Überraschung. Für seine Arbeit im Kreissportleitungsteam wurde er von der Delegiertentagung zum Ehrenkreissportleiter ernannt.

Der erste Königsball des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen im Gasthaus Puvogel



Der erste Kreiskönigsball soll nicht der letzte gewesen sein

An die 200 Teilnehmer und Ehrengäste sind es gewesen, die am Samstag im Gasthaus Puvogel in Ochtmännien den ersten Königsball des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen gefeiert haben. „Diese Resonanz ist sehr gut“,

teilt Vizepräsident Ralf Rohlfing erfreut mit. Er übernahm die Moderation für Präsident Marco Busch, der kurzfristig krankheitsbedingt passen musste. Dabei hatte vor allem er Jahre lang daran gearbeitet, diese Veranstaltung ins Leben zu

rufen. Wie begeistert das Schützenvolk diese Premiere angenommen hat, verfolgte Busch per Standleitung. Beim festlichen Einzug der Majestäten jubelten die Schützen ihren Königen zu, alle im Saal klatschten. „Das war sehr impo-

sant“, schildert Rohlfing die Atmosphäre. Nach kurzen Grußworten von Bezirkspräsident Frank Uhlenwinkel und dem stellvertretenden Fleckenbürgermeister Torben Garbers begann das fröhliche Fest, das kein einmaliges Ereignis bleiben

soll. DJ Harald Helm habe es hinbekommen, die Altersgruppen von jung bis 70 unter einen Hut zu bekommen: „Wir und die Besucher waren so zufrieden, dass sich alle einig sind – der nächste Kreiskönigsball findet statt.“ AKS, FOTO: SIEDENBERG

28.06.2023

Berxer ermitteln Schützenkönig

Berxen – Der Schützenverein Berxen veranstaltet am Samstag das Königsschießen. Dafür treffen sich die Mitglieder ab 16 Uhr im Schießstand im Berxer Holz. Ab 18 Uhr sind auswärtige Vereine zum Schießen um den Heusmannpokal eingeladen. Schützenfest feiern die Berxer am 8. Juli ab 16 Uhr. Dazu sind alle Einwohner und Freunde willkommen. Das Fest klingt mit dem Katerfrühstück am Sonntag um 10 Uhr aus. Dafür bittet Anke Schwecke um Anmeldungen bis zum 2. Juli: Telefon 04252/2941 oder 01520/1611183. aks



Jonas Bär ist Schützenkönig

Berxen – Der Schützenverein Berxen hat einen neuen König: Jonas Bär. Die Königs-scheibe hängt Bernd Brümmer auf, Fahnenträger ist Friederich Meyer. Parallel zum König haben die Schützen in diesem Jahr auch den Heusmannpokal ausgeschossen. Die Siegerehrung findet während des Schützenfestes statt, zu dem der Verein alle Interessierten ins Berxer Holz einlädt: Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr. aks

Ochtmannier feiern in Berxen

Ochtmannien – Da eines ihrer Mitglieder König in der Nachbarschaft geworden ist, feiern die Schützen aus Ochtmannien am Wochenende gemeinsam mit den Berxern. Samstag treffen sie sich um 16 Uhr, Sonntag um 10 Uhr jeweils direkt am Festzelt.



Eine Woche vor dem eigentlichen Schützenfest findet für gewöhnlich das Königsschießen in Berxen statt. So auch in diesem Jahr. Auf dem Gelände im Berxer Holz trafen sich Mitglieder, Besucher und befreundete Vereine um unzählige Trophäen auszuschießen. Weil es in diesem Jahr so viele Pokale, Schnüre und sonstige Wettbewerbe gab, war der Beginn des Schießens bereits auf 16 Uhr gelegt worden. Wie immer hatten viele fleißige Helfer dafür gesorgt, dass sowohl der Stand als auch der Vorraum sauber und geschmückt waren und dass es kalte Getränke und heiße Bratwurst gab. Vier Schreiberinnen und zwei Aufsichten standen von Anfang an parat und hatten den Abend über auch gut zu tun.

Nachdem die Vorjahreskönigin, **Susanne Castens**, ihre drei Schüsse zur Eröffnung abgegeben hatte, traten die Schützen des Vereins an. Schon ziemlich bald legte Jonas Bär mit starken 29 Ringen vor und obwohl es einige ernstzunehmende Gegner gab, blieb diese 29 bis zum Ende des Schießens vorn stehen und somit heißt der Schützenkönig 2023 **Jonas Bär** ! Die Scheibe ans Haus nageln wird ihm am kommenden Samstag **Bernd Brümmer** und für ein Jahr lang wird die Vereinsfahne von **Friedrich Meyer** getragen.

Beim Schießen um die Pokale, Medaillen und Schnüre waren zwei Schützen besonders erfolgreich. **Claudia Möhlenbrock** nahm den Damen-Pokal, den Jäger-Pokal und die goldene Schützenschnur mit nach Hause und **Lennart Coors** den Jungschützen-Pokal, die silberne Schnur und die silberne Medaille. Auf zwei Trophäen kam **Willy Immoor**. Ihm gelang es beim Adlerschießen den rechten Flügel und das rechte Bein zu treffen. **Gisela Schwecke** bekam den linken Flügel, **Friedrich Meyer** das linke Bein und **Günther Schwecke** traf den Stoß (Schwanz), **Horst Riedemann** den Kopf. Den Rumpf traf am besten **Manfred Schwecke** und somit darf er sich Kaiser 2023 nennen. **Tilo Siemers** errang die bronzene Medaille, die goldene ging an den König **Jonas Bär**. Eine grüne Schützenschnur bekam **Arne Bär**, der Pokal König der Könige ging nach Stechen an **Bernd Brümmer**. Bei den Kindern errang nach Stechen den Jugend-Pokal **Merle Schröder** und der Kinder-Pokal ging an **Lenn Altmann**.

Es war ein runder Nachmittag, der weit in den Abend hinein ging. Es wurde geschossen, gegessen und getrunken und es wurden viele gute Gespräche geführt. Der Schützenkönig mit seiner Begleitung, Nele Schäfer, und das gesamte Berxer Schützenvolk freuen sich auf das kommende Schützenfest-Wochenende. Am Samstag, dem 08. Juli wird um 16 Uhr angetreten um dem König die Scheibe zu bringen und im Anschluss wird auf dem Zelt kräftig gefeiert. Der Sonntag beginnt mit dem „Berxer Weckdienst“ und dem Katerfrühstück ab 10 Uhr im Zelt auf dem Festplatz. Danach ist Party angesagt.

Wiederbeleber und Erfinder – Schülerband „Tuesday“ geht eigene Wege

VON ANNE-KATRIN SCHWARZE

Br.-Vilsen – In ihrer Schule sind sie eine feste Größe. Keine Feier ohne „Tuesday“. Nachdem sie den Bandwettbewerb „Rosa 2023“ gewonnen hat, werden aber zunehmend auch externe Veranstalter auf die Gruppe aufmerksam. Die Schulband mausert sich zu einer guten Adresse für Live-Musik in der Region. Am Freitag bestreitet „Tuesday“ zum ersten Mal ein ganzes Abendprogramm.

Freitag „Berxer Wald-Disco“

Die „Berxer Wald-Disco“ ist eines von vier Sommerkonzerten, das die Band außerhalb der Schulmauern spielt. Gemeinsam mit Festwirt Rolf Hüttemeier wollen die Jugendlichen die Zelt-Disco im Berxer Holz wiederbeleben, die vor Jahren einen legendären Ruf hatte. Dafür nutzt die Band das Zelt auf dem Schützenplatz (Berxer Holz 33), das der Verein am Freitagabend für sein eigenes Fest nicht benötigt. „Ab 19 Uhr spielen wir mehrere kleine Sets“, kündigt Bandsprecher Lennart Coors an. Bis gegen 24 Uhr covert „Tuesday“ Rock- und Partyklassiker. Unterstützt werden sie dabei von DJ Phillipp und DJ Lennart.

Party- und Rockklassiker

Dass „Tuesday“ Party kann, davon hat die Band dieses Jahr die Jury des Wettbewerbs „Rosa“ überzeugt. Vor fast 1000 Zuhörern in der Mensa sicherten sich die Lokalmatadore Platz eins. Und das nicht nur, weil sie einschlägige Hits makellos abspielen können. Die Band hat



„Tuesday“ entwickelt sich von der Schülerband zur Größe in der lokalen Bandszene (von links): Frank Wessels (Gitarre), Lennart Coors (Bass), Julian Braun (Schlagzeug), Luca Wendte (Keyboard), Kira Maier (Gesang) und Mathis Castens (Gitarre und Gesang).

FOTO: BAND

auch an ihrer Bühnenpräsenz gearbeitet. Es macht Spaß, Lennart Coors (Bass), Julian Braun (Schlagzeug), Luca Wendte (Keyboard), Kira Maier (Gesang), Mathis Castens (Gitarre und Gesang) und Frank Wessels (Gitarre) zuzusehen. Letzterer war zunächst Coach der Schülerband und greift jetzt als Bandmitglied mit in die Saiten.

Die Oberstufenschüler und Abiturienten bringen mittlerweile viel Erfahrung auf die Bühne. Das sieht man ihren souveränen und routinierten Auftritten nicht nur an, das hört man. Der Sound ist professionell abgemischt. Einige der Musiker sind jahrelang erfahrene Veranstaltungstechniker am Schulzentrum.

Darüber hinaus wissen sie, wie man für aufsehenerregende Lichteffekte sorgt.

Erste eigene Songs im Programm

Neuerdings ist „Tuesday“ sogar mehr als eine Coverband. Zum abendfüllenden Repertoire gehören erste eigene Songs. Die Texte stammen von Sängerin Kira. Sie stand bei Schul- und Kirchenveranstaltungen schon früh als Solistin auf der Bühne und überzeugt seitdem mit einer sicheren, geschulten Stimme. Musikalische Ideen bringt Lennart mit zu den Proben-terminen. „Wir probieren dann rum, jeder bringt sich ein“, erzählt er über den

kreativen Prozess.

Bei der „Wald-Disco“ werden die Eigenproduktionen nicht fehlen. Wer der Band folgt, für den ist „When You Say“ bereits ein Ohrwurm. „Dumb Negativity“ hingegen ist als eigener Song noch recht neu im Programm. Ein Dritter ist übrigens in Arbeit, verrät Lennart. Ihre Eigenkompositionen werden „Tuesday“ sogar in einem Tonstudio aufnehmen. Ein Tag professionelle Begleitung war der Hauptgewinn beim Bandwettbewerb.

Bevor sich die Gruppe aber ins Studio zurückzieht, geht der Partysommer mit „Tuesday“ noch weiter. Nach Erdbeermarkt in Asendorf und Sommerfest von „Lebenswe-

ge begleiten“ auf dem Markt- platz folgt am Freitag die Berxer „Wald-Disco“. „Der Eintritt ist frei, wir reichen den Hut rum“, kündigt Lennart Coors an. Für Getränke und Imbiss sind gesorgt.

1. Local-Bands-Festival am 12. August

Am 12. August ist „Tuesday“ dann Teil des ersten Local-Bands-Festivals, das sie gemeinsam mit dem Asendorfer Verein Kulturschock und dem Kulturhaus „B.O.“ auch organisieren. Neben „Tuesday“ sind dafür die Bands „Anlasser“ und „Hype“ gebucht. „Hype“ sind der Nachfolger von „Vortex“, die ebenfalls als Schülerband in

Bruchhausen-Vilsen erste, erfolgreiche Bühnenerfahrungen gesammelt hat. „Das Festival soll das Kulturangebot in der Samtgemeinde erweitern“, wünscht sich Lennart im Namen der Organisatoren.

Werde die Premiere gut angenommen, könnte es zu einer jährlich stattfindenden Veranstaltung werden, lauten die Pläne. „Wir suchen derzeit noch Sponsoren, damit wir möglichst keinen Eintritt nehmen müssen“, berichtet Lennart Coors über den Stand der Vorbereitungen. Denn: „Unsere Zielgruppe sind vor allem Jugendliche. Aber auch Ältere kommen auf ihre Kosten“, versichert er.

Drei fantastische Tage liegen hinter den Berxer Schützen, denn sie haben ihr Schützenfest gefeiert. Für die Schützenfeste in Berxen gibt es eigentlich nur zwei Wettervariationen. Entweder regnet es oder es ist brüllend heiß! Letzteres war in diesem Jahr der Fall und so wurde bei Marscherleichterung in der Kleidungsfrage ausgiebig gefeiert.

Am Freitag gab es eine Premiere. **Lennart Coors**, Sohn des 1. Vorsitzenden und natürlich selbst Vereinsmitglied hatte die Idee von der Neuauflage der legendären Berxer Zeltdisco von früher in die Tat umgesetzt und spielte zusammen mit seinen Bandkollegen der Schülerband **Tuesday** live im Zelt. Was zuschauermäßig verhalten losging, entwickelte sich alsbald mehr als gut und zur besten Zeit konnten über 120 Zuhörer gezählt werden.

Am Samstag ging es mit Musik vom Schützenplatz zum neuen König **Jonas Bär** um ihm die Königsscheibe zu bringen. Nach den Formalitäten und dem Anbringen der Scheibe an der Hauswand durch den diesjährigen Scheibenträger **Bernd Brümmer**, verbrachten die Teilnehmer des Umzuges eine fröhliche Zeit im Garten und auf dem Hof des Königs, natürlich immer auf der Suche nach Schatten. Zwischendurch gab es immer wieder ein Ständchen der Musikkapelle. Zufrieden und gestärkt ging es zurück zum Festzelt, wo dann die Begrüßungsrede durch den 1. Vorsitzenden, **Erhard Coors**, gehalten wurde. Ehrentänze waren Pflicht und danach gab es reichlich Königsbier. Bei großartigem Wetter standen oder saßen die meisten draußen vor dem Zelt und nur wer tanzen wollte oder Nachschub von der Theke besorgen musste, wagte sich in die Gluthitze unter dem Zeltdach. Der Vorteil davon war, dass man sich gut unterhalten konnte, der Geräuschpegel war angenehm zu ertragen. Ganz erfreulich war die Tatsache, dass sich der Platz vor dem Zelt keineswegs leerte sondern auch zu späterer Stunde kamen immer noch viele neue Gesichter hinzu.

Der Sonntag begann wie seit Jahren üblich mit dem **Berxer Weckdienst**! Vier Freunde um den Vater des Königs, **Arne Bär**, der selbst mit dem Saxophon unterwegs war, bildeten die musikalische Begleitung und so wurde per Trecker und Anhänger der Ort durchfahren und hin und wieder Station gemacht um den Bewohnern ein Ständchen zu servieren. Natürlich wurden auch die Majestäten abgeholt und so traf dann der kleine Tross aus Musikern und Schützen pünktlich zu Beginn des Katerfrühstücks auf dem Festplatz ein.

Das Katerfrühstück war gut und reichlich und erneut war **Jan Ahlers** als perfekter musikalischer Begleiter engagiert. Natürlich musste auch der beim Königsschießen ausgefochtene „Heusmann-Pokal“ proklamiert werden. Der Sponsor dieses Pokals, **Wilhelm Heusmann** war selbst anwesend und so war es eine schöne Geste, dass er „seinen“ Pokal überreichen durfte. Gewonnen wurde er von der Mannschaft aus

Oerdinghausen, was diese zu Ovationen verführte und dem Versprechen, ihn im nächsten Jahr zu verteidigen.

Ganz nebenbei wurde auch noch **Gudrun Schrader** als beste Schützin des Vereins geehrt und ihr dabei die drei Medaillen der diesjährigen Bezirksmeisterschaft ausgehändigt. Hierfür war es ein ausgezeichnete Zeitpunkt, denn der Rahmen mit den anwesenden Abordnungen der befreundeten Vereine Bruchhausen-Vilsen, Ochtmannien und Oerdinghausen war perfekt.

Dass dem Festwirt die Eiswürfel und der Sekt ausgingen und vom Berxer Vorstand für Ersatz gesorgt werden musste, machte der guten Stimmung im und vor dem Zelt keinen Abbruch. Es wurde nochmal gut gefeiert, bis es dann am Nachmittag irgendwann hieß: noch 363 Tage bis zum nächsten Schützenfest.



Super Stimmung, viele Gäste, bestes Wetter

Berxer feiern gelungenes Schützenfest

Berxen – Der Schützenverein Berxen hat kürzlich bei bestem Wetter ein stimmungsvolles Schützenfest gefeiert. „Wir hatten super Tage mit reichlich Gästen“, resümiert Schriftführer Tilo Siemers. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten im Berxer Holz standen König Jonas Bär und seine Königin Nele Schäfer.

Der Spielmannszug begleitete den Umzug musikalisch. Am Abend des ersten Festtags sorgte die „Rollende Musikbox“ für Stimmung.

Am zweiten Tag machte Jan Ahlers Musik. Das Katerfrühstück war ein voller Erfolg mit sehr guter Beteili-

gung. Bei dem Schützenfest wurden die Sieger des Heusmannpokals bekannt gegeben: Der Pokal ging dieses Jahr an den Schützenverein Oerdinghausen.

Eine Auszeichnung gab es außerdem für Gudrun Schrader. Sie hatte an der Landesmeisterschaft Kleinkaliber-Auflage teilgenommen und eine gute Platzierung erreicht.

„Ein großer Dank geht an alle raus, die dieses Fest unterstützt haben und es immer wieder möglich machen“, sagt Schriftführer Siemers.



Das Königshaus: (von links) Bernd Brümmer (König der Könige und Scheibenträger), Begleitung Lara Ziegler, König Jonas Arne Bär, Jugendkönig Lennart Coors, Begleitung Nele Schäfer, stellvertretende Fahnenträgerin Susanne Castens, Kaiser Manfred Schewecke und Vorsitzender Erhard Coors.

Ein schöner Jahresabschluss 19. Dezember 2023 (von HR)

Über 20 Vereinsmitglieder und Einwohner von Berxen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, folgten am 3. Advent der Einladung des Vereins zum Seniorennachmittag im Gasthaus Fahlenkamp. Am festlich gedeckten langen Tisch gab es Kaffee und Kuchen, es wurde viel geklönt, Geschichten wurden vorgetragen und **Werner Wendt** sorgte für Stimmung mit seinem Schifferklavier. Das eine oder andere Weihnachtslied wurde gemeinsam gesungen und somit der Jahresausklang in weihnachtlicher Stimmung gefeiert.



Ab 17 Uhr ging es dann im Schießstand um wertvolle Fleischpreise und den Weihnachtspokal. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr aufgelegt auf Sandsack und somit hatte jeder eine Chance. Während es bei den Fleischpreisen um die 30er-Serie (möglichst häufig ununterbrochen 30 Ringe auf Dreierscheibe) ging, entschied der beste Teiler den Gewinn des Pokals. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Fahlenkamp konnte der Vorsitzende, Erhard Coors, den Pokal mit einem Teiler von 13,4 in Empfang nehmen und Bernd Brümmer war der beste Schütze in der 30er-Serie, somit durfte er sich den größten Braten aussuchen. Mit einem gemeinsamen Schnitzeessen ging der Abend in harmonischer Stimmung zu Ende. Die Generalversammlung findet am Freitag, 19. Januar um 20 Uhr im Vereinslokal statt. Der Vorstand des Schützenvereins wünscht allen Lesern und Besuchern dieser Seite eine angenehme Weihnachtszeit und schon mal alles Gute für das neue Jahr 2024.

Generalversammlung 2024 28. Januar 2024 (von HR)

35 Vereinsmitglieder durfte Erhard Coors als Vorsitzender des Berxer Schützenvereins zur Jahres-Hauptversammlung im Gasthaus Fahlenkamp begrüßen.

Diese erlebten eine harmonische Versammlung mit den üblichen Tagesordnungspunkten wie Rückblicken, Ehrungen und Wahlen. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurde **Marc Bonne** geehrt und für 50 Jahre **Waldemar Schmidt, Magda Müller, Waltraud König, Hermann Hamann, Walter Hahmann** und **Bernd Brümmer**. Als neue Ehrenmitglieder wurden **Gisela und Günther Schwecke** begrüßt.



Bei den sportlichen Ehrungen stach eine Schützin ganz besonders hervor, nämlich **Gudrun Schrader**, die im Sportjahr 2023 durchweg besonders gute Leistungen gezeigt hatte und sich sogar für die Deutsche Meisterschaft im Auflageschießen in Hannover qualifizieren konnte. Hierfür gab es ein Präsent vom Vorsitzenden und einen Glaspokal vom Sportleiter.

Beim Punkt „Wahlen“ wurde es interessant und letztlich auch emotional. Interessant daher, weil der Vorsitzende sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt, denn in diesem Jahr ist der Schützenverein Ausrichter für das Kreisverbandsfest und so sollten die designierten Vorsitzenden nicht direkt ins „kalte Wasser“ geworfen werden.



Steffen Troue wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und Jonas Bär zum bisher nicht vorgesehenen 3. Vorsitzenden. Dies in der Hoffnung, dass die beiden jungen Männer dann ab 2025 die Vereinsführung übernehmen. Hinzu kommt mit Alena Klung als neue Schriftführerin ebenfalls frisches Blut in den Vorstand.

Emotional wurde es als Anke Schewecke dann vom Vorsitzenden aus dem Vorstand verabschiedet wurde. Anke, die seit 1976 dem Verein angehört, hat lange Jahre erfolgreich als Jugendsportleiterin gearbeitet und von 2003 bis zum Tag der Versammlung hat sie dem geschäftsführenden Vorstand zunächst als Schriftführerin und zuletzt als 2. Vorsitzende angehört. Mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent wurde Anke in den Ehrenamts-Ruhestand verabschiedet, wobei sie betont hat, dem Verein jederzeit bei Fragen oder Problemen zur Verfügung zu stehen.

In den Ämtern der Schatzmeisterin und des Sportleiters hieß es „Wiederwahl“ und als Kassenprüferin wird Regina Wendt im nächsten Jahr von Friedrich Meyer unterstützt.

Es wurde über das anstehende Kreisverbandsfest gesprochen, die Termine des Papiersammelns erörtert und zum Schluss wurde traditionell ein Protokoll von der Generalversammlung von vor 40 Jahren verlesen.



Samstag, 6. Juli 2024



Drei Bands heizen am 12. Juli beim „Berxer Waldfestival“ ein

Das „Berxer Waldfestival“ steigt am Freitag, 12. Juli. Drei junge Bands sorgen auf dem Schützenplatz im Berxer Holz für Stimmung. Einlass ist ab 19.30 Uhr für alle ab 16 Jahren (mit „Muttizettel“). Bis 22 Uhr kostet der Eintritt fünf, danach acht Euro. Um 20 Uhr heizt „Blacktron“ aus Twistringden den Besuchern ein. Die „The Voice of Germany“-Halbfinalis-

tin Naomi Mbiyeya gehört zu der Gruppe. Um 21.30 Uhr sind die Headliner „Meilentaucher“ aus Hoya an der Reihe. Die Musiker Hendrik Schumacher, Julian Marz, Sebastian Mayer und Jannis Klettke hatten schon weit mehr als hundert Auftritte. Last but not least, wie man so schön sagt, betritt um 23 Uhr „Tuesday“

(das Foto ist bei der Abientlassung im Juni entstanden) aus Bruchhausen-Vilsen die Bühne. Angefangen als Schulband, haben die Mitglieder schon viel Erfahrung bei Auftritten und in der Festivalplanung gesammelt. 2023 gewann die Gruppe den Musikwettbewerb „Rosa“. Der Schützenverein Berxen unterstützt das Festival, das laut Presse-

mitteilung in Zukunft möglichst jedes Jahr stattfinden soll, um die unter der Pandemie stark gelittenen Kulturangebote zu „erfrischen“. „Bei vielen Kulturveranstaltungen ist festzustellen, dass vor allem das junge Publikum ausbleibt“, erklärt „Tuesday“. „Genau diese Zielgruppe wollen wir erreichen und begeistern.“

MAH/FOTO: OLIVER SIEDENBERG

Königsschießen in Berxen

Berxen – Der Schützenverein Berxen veranstaltet am Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr das Königsschießen im Berxer Holz. Alle Mitglieder sind eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Zum Vormerken: Am darauffolgenden Samstag, 13. Juli, findet dann das Kreisverbandsschützenfest in Berxen statt. Zum traditionellen Katerfrühstück am Sonntag, 14. Juli, ab 10 Uhr sind ebenfalls alle Mitglieder und auswärtigen Vereine eingeladen. Dafür bittet Anke Schewecke um Anmeldungen bis zum 7. Juli unter Telefon 04252/2941 oder 01520/1611183. mah

Verbandsfest der Schützen

08.07.2024

Berxen – Das Kreisverbandsschützenfest des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen steigt am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juli, auf dem Schützenplatz im Berxer Holz. Der Empfang der Vereine beginnt am Samstag um 17 Uhr. Um 19 Uhr folgt eine Party mit Musik von DJ Marc Gabarde. Am Sonntag steht um 10 Uhr ein Katerfrühstück auf dem Plan. mah

KURZ NOTIERT

Schützenkönigin Gisela Schewecke regiert Berxen

Berxen – Gisela Schewecke löst den Berxer Schützenkönig Jonas Bär ab. Das ergab das Königsschießen am Wochenende. Jetzt freut sich der Berxer Schützenverein auf ein fröhliches Schützenfest an diesem Wochenende. Am Samstag, 13. Juli, treffen sich die Mitglieder um 14 Uhr beim Schützenplatz zum Umarmensch ins Berxer Holz 11. Ab 17 Uhr findet dort das Kreisverbandsschützenfest statt. Zum traditionellen Katerfrühstück am Sonntag, 14. Juli, sind ab 10 Uhr alle Mitglieder und sowie Teilnehmer der auswärtigen Vereine eingeladen.

Beim Schießen gab es weitere Ergebnisse: Lara Ziegler (Jugendpokal & Jungschützenkönigin), Lenn Altmann (Kinderpokal), Claudia Möhlenbrock (Jägerpokal & Damenpokal), König der Könige Susanne Castens und Kaiserin Anke Schewecke. Die Siegerehrung des Heusmannpokal findet während des Schützenfestes am Sonntag statt, teilt der Verein mit. aks

Kein König: Weseloh wird Republik

Weseloh – Der Schützenverein Weseloh feiert am Samstag, 20. Juli, Schützenfest. Los geht es um 16 Uhr am Schießstand mit Musik des Musikzugs der Grafenstadt Hoya, der im vergangenen Jahr für gute Stimmung sorgte. „Wir marschieren zu unserer Kinderkönigin Ronja Neumann. Scheibenträger Hauke Tasto wird die Scheibe aufhängen. Die Fahne trägt Janine Schmitz“, kündigt Vorsitzende Friederike Streit an. Bei den Erwachsenen wird in diesem Jahr die Republik ausgerufen, es gibt keinen König.

Ab 18 Uhr feiern die Schützen beim Gasthaus Clausing. „Ist das Wetter beständig, dann feiern wir unser Schützenfest draußen“, berichtet Friederike Streit von den Planungen. In diesem Jahr gibt es eine Bratwurst- und Pommes-Hütte sowie einen Bierwagen. Beim Ausschank und bei der Grillhütte unterstützt Ralf Seedorf mit seinem Team. Für alle Kinder sind attraktive Spiel im Angebot. Nach den Ehrungen für langjährige Mitglieder heißt es: Ehrentanz für die Kinderkönigin und anschließend Tanz für alle bis in die Morgenstunden zur Musik von DJ Christian Jordan. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher“, heißt es in der Einladung des Vorstands. aks



16.07.2024



Frauen regieren in Berxen

Die Berxer Schützen hatten gleich doppelten Grund zum Feiern. Neben dem Kreisverbandsschützenfest (wir berichteten) galt es auch, die lokalen Würdenträger zu ehren. Am zielsichersten war Gisela Schewecke (3. von

links). Die neue Schützenkönigin wurde begleitet von Günther Schewecke (Mitte), Scheibenträgerin Susanne Castens (3. von rechts) und Fahnenträgerin sowie Damenpokal-Siegerin Claudia Möhlenbrock (2. von

rechts), teilt der Verein mit. Auf dem Weg zur neuen Königin begleitete der Musikumzug „Wilde Combo“ den Tross. Neue Kaiserin wurde Anke Schewecke (links), und den Titel König der Köni-

ge trägt Susanne Castens. Lara Ziegler (2. von links) darf sich über den Jungschützen-Pokal freuen, er ersetzt die Königswürde der Jugend. Vorsitzender Erhard Coors (rechts) gratulierte. AWT, FOTO: OLIVER SIEDENBERG



15.07.2024

Manfred Witgenfeld trägt die Kette Jenno Hahmann erster Kinderkönig im Kreisschützenverband

Berxen – Spannender Höhepunkt des Kreisverbandschützenfestes war am Samstagabend die Proklamation der neuen Majestäten. Alle Anwesenden lauschten den Worten von Kreispräsident Marco Busch, um die bisher geheimgehaltenen Namen zu erfahren. Im Anschluss feierten die zehn Schützenvereine des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen mit benachbarten Gastvereinen das Verbandsschützenfest im Berxer Holz.

Neuer Kreisverbandskönig ist Manfred Witgenfeld vom Schützenverein Oerdinghausen. Er konnte damit Heinz Drewes (Oerdinghausen) und Jürgen Schweers (Homfeld) hinter sich lassen.

Bei der Jugend sicherte sich Sara Gehrke (Homfeld) die Königswürde vor Rieke Kreynehop (Süstedt) und Tessa Klätte (Oerdinghausen). Der Titel „Königin der Könige“ ging in diesem Jahr an Bettina Precht (Süstedt). Im Bereich der Jugend setzte sich erneut Christian Albers (Homfeld) als „König der Könige“ durch.

Besonders freute sich Busch, dass in diesem Jahr erstmals ein Kreisverbandskinderkönig ausgeschossen wurde. Diesen Titel sicherte sich Jenno Hahmann (Oer-



Der Kreisschützenverband präsentiert Majestäten und Geehrte (von links): Thorben Borchering, Rieke Kreynehop, Alexander Schmidt, Tessa Klätte, Holger Fraustein, Jan Bliesath, Bettina Precht, Kinderkönig Jenno Hahmann, Jürgen Schweers, Lovis Rohlf, Verbandskönig Manfred Witgenfeld, Heinz Drewes, Sara Gehrke, Christin Meyer, Kristin Schäfer, Christian Albers, Larissa Burdorf, Ina Meyer, Heiner Burdorf, Sylvia Coors, Erhard Coors und Kreispräsident Marco Busch. FOTO: SIEDENBERG

dinghausen) vor Jan Bliesath (Bruchhausen-Vilsen) und Lovis Rohlf (Weseloh).

Kreispräsident Marco Busch bedankte sich beim Team um Sportleiter Thorben Borchering für die Organisation der Wettbewerbe.

Die Proklamation fand nach einem kleinen Umarmungs-, begleitet von der „wilden Combo“, auf der Festwiese im Berxer Holz statt. Erhard Coors als Vorsitzender des gastgebenden Schützenvereins Berxen begrüßte die Schützenvereine und den stellvertretenden

Fleckenbürgermeister Torben Garbers und bedankte sich bei allen Helfern, die für den Aufbau und die Technik, sowie den reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Auch Kreispräsident Busch begrüßte die Anwesenden, insbesondere Bezirksschützenkönig Alexander Schmidt und Bezirksalterskönig Heinz Drewes. Torben Garbers machte in seinem Grußwort deutlich, wie sehr die Schützenvereine das Leben in den Dörfern attraktiver machen und dankte den Anwesenden für „diesen wichtigen Beitrag

zum Dorfleben“.

Das Verbandsschützenfest bildete den schönen Rahmen für eine besondere Ehrung: Kreispräsident Busch überreichte Holger Fraustein, Vorsitzendem des Bogensportvereins Oerdinghausen 05, die goldene Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes.

Den ausgeschossenen „Präsidenten-Cup“ sicherte sich in diesem Jahr der Vorsitzende des gastgebenden Schützenvereins Berxen, Erhard Coors, teilt Schriftführerin Tabea Schweers mit. aks

Vereinsbeste

Hinter Verbandskönig Manfred Witgenfeld vom Schützenverein Oerdinghausen platzierten sich: Heinz Drewes (Oerdinghausen), Jürgen Schweers (Homfeld), Larissa Burdorf (Bruchhausen-Vilsen), Heiner Burdorf (Weseloh), Alexander Schmidt (Wöpse), Christin Meyer (Süstedt), Sylvia Coors (Berxen), Kristin Schäfer (Ochtmanien) und Hans-Heinrich Peters (Engeln).

Geburtsstunde eines Festivals

„Tuesday“, „Blacktron“ und „Meilentaucher“ rocken den Berxer Wald

VON ANNE-KATRIN SCHWARZE

Berxen – Ob der „Berxer Wald“ eines schönen Tages in einem Zug mit Ferdinands Feld oder dem Appletree Garden als Festival-Location genannt wird, bleibt abzuwarten. Eine Handvoll junger Musiker aus Bruchhausen-Vilsen und umzu wagt dennoch den Schritt, eine neue Veranstaltung zu etablieren: Das „Berxer Wald“-Festival. Drei regionale Bands rocken am Freitag, 12. Juli, die Bühne.

Motor und Organisator ist die Band „Tuesday“. Als gemeinsame Schülerband von Oberschule und Gymnasium in Bruchhausen-Vilsen gestartet, bewegt sie sich zunehmend auch außerhalb der Schulmauern und hat sich unter anderem bei Auftritten im Asendorfer Kulturhaus B.O. einen Namen gemacht. „Wir wollen ein junges Publikum ansprechen“, benennt Bassist Lennard Coors die Zielgruppe.

Entsprechend bestückt ist das Line-Up mit jungen Bands. „Blacktron“ aus Twistringen macht um 20 Uhr den Anfang, um 21.30 Uhr folgen die „Meilentaucher“ aus Hoya, um 23 Uhr legt „Tuesday“ los. Gibt es üblicherweise einen Headliner, einen Publikumsmagneten, bringen nach Berxen alle drei Bands Ruhm mit.

„Blacktron“ begann als Schülerband in Twistringen und hat seit Jahren einen Platz beim dortigen Ziegelei Open Air. Die Zeiten der reinen Corverband haben die vier Musiker hinter sich gelassen. In neuer Zusammensetzung präsentieren sie jetzt



Die Band „Tuesday“ auf der Bühne.

FOTO: SIGI SCHRIIT



„Blacktron“ mit Frontfrau Naomi Mbiyeya.

FOTO: BAND



„Meilentaucher“ tauchen in Berxen auf.

FOTO: VICTORIA BUSCHMANN

auch eigene Songs. Frontfrau Naomi Mbiyeya ist bereits einem breiten Publikum bekannt: Sie hat es 2023 bei der Fernsehproduktion „The Voice of Germany“ ins Halbfinale geschafft. Mit Johannes Sauer als Bassisten, Luca Eilers an der Lead-Gitarre und Feo Nobis am Schlagzeug bildet sie ein frisches und junges Quartett, wie sich die Band selbst vorstellt.

Zur Band „Meilentaucher“ aus Hoya muss man in der Region nicht viele Worte verlieren. „Unsere deutschsprachigen Songs verkörpern die Perspektive unserer Generation“, heißt es auf ihrer Homepage. Ihren Sound charakteri-

sieren die Vier „erfrischend optimistisch“. Wie tanzbar die eingängigen Melodien zum energiegeladenen Pop-Rock sind, bewiesen sie jüngst bei „Musik im Park“, dem Publikumserfolg in Bruchhausen-Vilsen. Hendrik Schumacher (Vocals, Guitars), Julian Marz (Drums, Vocals), Sebastian Mayer (Guitars, Vocals) und Jannis Klettke (Bass) kennen bereits große Bühnen. Sie waren schon als Support für „The Voice“-Juror Henning Wehland und „The Masked Singer“-Gewinner Tom Beck im Einsatz.

„Tuesday“ sind auf dem besten Weg, sich ebenfalls eine Karriere aufzubauen. Als

Gewinner des Wettbewerbs „Rosa“ durften Julian Braun (Drums), Mathis Castens und Frank Wessels (Gitarren), Luca Wendte (Piano), Kira Maier (Vocals) und Lennard Coors (Bass) ihre eigenen Titel in einem Studio produzieren lassen. Das Ergebnis kommt an: Nach „When you say“ ist auch „Dumb Negativity“ auf den einschlägigen Plattformen zu finden. „Wir werden weltweit gehört“, weiß Admin Lennard Coors. Von Australien über Südafrika, Peru und Mexiko bis in die USA sammelt „Tuesday“ Klicks. Basis des Erfolgs als Partyband sind gekonnte Cover von Rock, Pop und Party-

schlagern.

Im Schützenverein Berxen hat die Band Unterstützung für ihre Festival-Idee bekommen. Rund um den Schießstand am Berxer Holz 33 findet am Wochenende neben dem Schützen- auch das Kreisverbandsschützenfest statt. Das große Zelt nutzen die Bands am Vorabend für die Premiere des Festivals. Wild entschlossen übrigens, das im nächsten Jahr zu wiederholen.

Einlass ist ab 19.30 Uhr, ab 16 Jahre mit „Muttizettel“. Der Eintritt kostet fünf, ab 22 Uhr acht Euro. Ab 24 Uhr sowie in den Pausen steht ein DJ am Pult.

„Die Location ist super“

17.07.2024

Festival der Band „Tuesday“ fängt klein an, soll aber eine zweite Auflage bekommen

Berxen – Im großen Festzelt wäre Platz für mehr Besucher des ersten „Berxer Wald“-Festivals gewesen. „Wir hatten etwa 500 erwartet“, sagt Mitorganisator Lennard Coors. Um die 250 waren es am Ende. „Wir wagen einen zweiten Versuch“, heißt sein Fazit.

Ein Festivalband für fünf Euro sollte am vergangenen Freitag vor allem junge Leute auf den Schützenplatz im Holz locken. Auf der Bühne junge Musiker. Die Schülerbands „Blacktron“ aus Twistringen und „Tuesday“ aus Bruchhausen-Vilsen sowie die „Meilentaucher“ aus Hoya, die sich vor Jahren ebenfalls aus einer Schulband entwickelt haben. Gut gemachte Cover-Songs und eigene Titel, das schien „Tuesday“ als treibender Kraft ein Erfolgsrezept.

„Wir haben noch nicht abgerechnet, aber Stand heute wollen wir im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten“, sagt Bandsprecher Lennard



Die Stimmung beim ersten „Berxer Wald“-Festival ist gut, heißt das Fazit der Organisatoren.

FOTOS: OLIVER SIEDENBERG



Naomi Mbiyeya, TV-erfahrene „Blacktron“-Frontfrau.

Coors. Mit ähnlichem Line Up, stellt er in Aussicht. „Die Stimmung war super, die Zusammenarbeit mit anderen Bands hat Spaß gemacht“, sagt er über den Abend. Und die Motivation, dem „Berxer Wald“-Festival die Chance zu geben, zu reifen. „Die Location da ist super“, ist Lennard Coors überzeugt.

Bestens funktioniert habe auch die Zusammenarbeit mit dem Berxer Schützenverein. Am Vorabend seines Schützenfestes stellte er den Bands das Festzelt zur Verfügung. „Wir haben vom Verein eine positive Rückmeldung bekommen“, sagt Coors. Im nächsten Jahr soll es ähnlich laufen, so die Ver-

abredung.

Die Idee, jungen Partygängern etwas zu bieten, habe im Ansatz funktioniert. „Es waren einige junge Leute da, die nächstältere Generation war aber auch überraschend gut vertreten“, berichtet der Bandsprecher.

Der harte Kern der Band „Tuesday“ geht seit diesem

Sommer nicht mehr zur Schule. Die sechsköpfige Stammbesetzung bleibt der regionalen Szene aber erhalten. Ihre Versionen von bekannten Titeln, aber auch zwei eigene Songs, präsentiert die Gruppe demnächst bei den Sonntagskonzerten. Am 18. August gehört „Tuesdays“ die Bühne im Kurpark.